



**1949**                      **33 JAHRE**                      **1982**  
**DDR-FUSSBALL-OBERLIGA IN ZWICKAU**  
**35. FUSSBALLMEISTERSCHAFT DER DDR 1982/83**



**Stehend von links nach rechts:**

**Schmidt, Bielmeier, Stemmler, Keller, Dünger, Glowatzky, Fuchs, U., Schykowski, Lorenz, Langer, Löscher**

**Knieend von links nach rechts:**

**Hache, Wilde, Stephan, Gottschalk, Alscher, Püschel, Dombrowski, Schumacher, Becher**

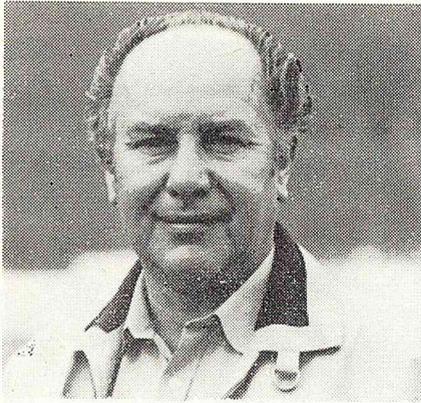
**Im Porträt:**

**Trainer Kupferschmied, Sektionsleiter Hemmann, Kollektivleiter Guttwein, Mannschaftskapitän Schellenberg, Masseur Jacob, Trainerassistent Resch**

Fotos: Kruczynski/Preis: 0,50 M

## ZUM SAISONAUFTAKT

### Gelingt unserer Mannschaft der Sprung ins Mittelfeld?



**Liebe Fußballfreunde!**

Im Namen der Sektionsleitung Fußball der BSG Sachsenring Zwickau sowie aller Aktiven und Funktionäre des Oberligakollektives begrüße ich Sie zur Meisterschaft 1982/83 auf das herzlichste.

Mein Dank gilt all jenen, die in der Vergangenheit in Heim- bzw. Auswärtsspielen oft mit uns bangten und zitterten und sich über jeden Erfolg freuten.

Trotz des Klassenerhaltes konnten wir Ihr Vertrauen nicht immer rechtfertigen. Zu mangelhaft war die Chancenverwertung, zu unterschiedlich die Leistungsbereitschaft unserer Spieler. Schließlich war von unserer früher so oft gerühmten Heimstärke fast nichts übriggeblieben.

Ich kann Ihnen versichern, liebe Fußballfreunde, daß die Spielserie 1981/82 von uns sehr gründlich ausgewertet wurde. Nunmehr gilt es, mit Konsequenz den dabei festgestellten Unzulänglichkeiten den Kampf anzusagen und zu beweisen, daß die richtigen Schlußfolgerungen gezogen wurden. Alle Spieler und Funktionäre sind sich mit Ihnen einig, es geht in der neuen Meisterschaft nicht nur darum, für ein weiteres Jahr den Klassenerhalt zu sichern, sondern auch wieder zu einem spielkulturell ansehnlichen Fußball und zu alter Heimstärke zurückzufinden. Dazu benötigen wir Vertrauen zum Kollektiv, vor allem zu den jungen Spielern auf dem Rasen und Ihre sportlich faire Unterstützung von den Rängen.

**Für die Fußballmeisterschaft 1982/83 wünsche ich unserem Oberligakollektiv und gleichzeitig allen am Wettspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften unserer Sektion Fußball ein erfolgreiches „Sport frei!“**

Herbert Hemmann  
Sektionsleiter Fußball der BSG Sachsenring Zwickau

# STADIONORDNUNG

1. Das Mitbringen von Alkohol oder alkoholischen Getränken in das Stadion ist nicht erlaubt.
2. Unter Alkoholeinwirkung stehenden Personen wird der Zutritt zum Stadion nicht gestattet.
3. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern sowie das Werfen von Gegenständen aller Art ist untersagt.
4. Beleidigungen der Gastmannschaft und des Schiedsrichterkollektives gelten als Verstoß gegen den sportlichen Anstand.
5. Kraftfahrzeuge dürfen nur mit Sondergenehmigung die stadioneigenen Parkplätze nutzen.
6. Den Weisungen der Ordner ist Folge zu leisten. Ordner sind durch eine Ordnerbinde gekennzeichnet.
7. Verstöße gegen die Stadionordnung werden wie folgt geahndet:
  - a) Stadionverweis ohne Entschädigung
  - b) Stadionverbot für eine begrenzte Zeit
  - c) Grobe Verstöße gegen die Ordnung und Sicherheit werden durch die dazu befugten Organe und nach den geltenden Rechtsvorschriften geahndet.

**Wir bitten deshalb alle Zuschauer, die Stadionordnung einzuhalten, damit bei allen Sportveranstaltungen Ordnung und Sicherheit gewahrt bleiben.**

**Rat der Stadt Zwickau  
Sportstättenverwaltung**

**BSG Sachsenring Zwickau**

## Wußten Sie schon . . .

... daß sich seit einiger Zeit unsere Pokalsiegermannschaft von 1963 auf ihr großes Spiel am 4. Juni 1983 vorbereitet? Im Stadion der Weltjugend in Berlin gibt es nach 20 Jahren eine Neuauflage zwischen der damaligen Motor-Mannschaft und Chemie Zeitz. Am 1. Mai 1963 gab es im Leninstadion von Altenburg einen 3:0 (2:0)-Sieg der Zwickauer.

**Erinnern Sie sich noch, liebe Fußballfreunde, an die Endspielbesetzung? Hier ist sie: Meyer; Glaubitz, Beier, Röhner, Gruner, Dimanski, E. Franz, Jura, Witzger, Henschel, Speth.**

**Als verantwortlicher Trainer fungierte Karl Dittes, ihm zur Seite stand Erhard Bauer.**

## Ihre Erwartungen zur Saison 1982/83

### Der Kapitän



**Gert Schellenberg**

Wir sind uns be-  
wußt, daß diese Se-  
rie sehr schwer wer-  
den wird. Von jedem  
einzelnen Spieler  
des Kollektives wird  
sicher das Maximale  
an persönlichem Ar-  
rangement, Willens-  
und Kampfkraft er-  
forderlich sein, um  
auch am Ende der  
XXXV. DDR-Fuß-  
ballmeisterschaft er-  
folgreich bestehen  
zu können.

### Der Mannschaftsleiter



**Peter Guttwein**

Im Vordergrund  
steht die Festigung  
des jungen Kollekti-  
ves. Wir müssen  
für den Betrieb und  
die Stadt Zwickau  
die Oberliga er-  
halten. Dabei sehe  
ich im besonderen  
für mich die Aufga-  
be auf pädagogisch-  
psychologischem  
Gebiet zu wirken,  
um notwendige Re-  
serven zu erschlie-  
ßen und alle Kräfte  
zu mobilisieren, um  
das Ziel „Klassener-  
halt“ zu schaffen.

### Der Jüngste



**Steffen Lorenz**

Ich persönlich habe  
mir das Ziel gestellt,  
einen Stammplatz  
im Oberligakollektiv  
zu erringen. Die Un-  
terstützung der Zu-  
schauer ist für uns  
junge Spieler von  
großer Bedeutung.  
Denn es ist doch ein  
großer Unterschied,  
ob man in der Nach-  
wuchself spielt oder  
in der Oberliga zum  
Einsatz gelangt, zu-  
mal man oft gegen  
langjährige Natio-  
nalspieler anzutren-  
nen hat.

## FÜR DEN STATISTIKER

### Das Spieleraufgebot für die Oberliga-Saison 82/83

Zwei Akteure stehen dicht vor dem 300. Punktspiel!

Name:	Geboren:	Größe:	Punkt- spiele:
Gert Schellenberg	26. 11. 1949	1,79 m	289
Roland Stemmler	25. 9. 1947	1,80 m	287
Joachim Schykowski	19. 9. 1950	1,78 m	208
Uwe Fuchs	2. 4. 1956	1,82 m	100
Andreas Langer	30. 3. 1960	1,80 m	65
Peter Keller	22. 6. 1961	1,80 m	64
Gert-Rainer Stephan	17. 6. 1953	1,75 m	64
Klaus Becher	22. 12. 1960	1,74 m	48
Thomas Alscher	29. 12. 1958	1,83 m	26
Michael Glowatzky	1. 7. 1960	1,85 m	25
Peter Schmidt	4. 8. 1958	1,80 m	23
Bernd Bielmeier	1. 6. 1958	1,78 m	19
Michael Hache	5. 10. 1956	1,73 m	19
Frank Dünger	27. 10. 1961	1,87 m	13
Steffen Lorenz	29. 5. 1963	1,81 m	13
Gert Püschel	30. 10. 1957	1,78 m	13
Detlef Wilde	27. 1. 1963	1,77 m	13
Jens Dombrowski	3. 4. 1962	1,75 m	8
Jens Schumacher	29. 1. 1963	1,76 m	7
Bernd Richter	16. 11. 1957	1,72 m	—

**Anmerkungen:** Die Punktspieleinsätze beziehen sich bis zum Ende der Saison 1981/82 (nur Meisterschaftsspiele für die BSG Sachsenring Zwickau).

### Das Leitungskollektiv:

Name:	Geboren:	Funktion:
Manfred Kupferschmied	20. 11. 1941	Verantwortl. Ol.-Trainer
Volkmar Resch	14. 8. 1938	Trainer
Peter Guttwein	18. 6. 1945	Mannschaftsleiter
Oberarzt Dr. med. habil.		
Egon Pfeil	16. 2. 1933	Mannschaftsarzt
Thomas Jacob	23. 2. 1952	Masseur

# DIES UND DAS VOM FUSSBALL

## Statistische Details aus dem Sachsenring Lager:

Bis zum Ende der Oberliga-Saison 1981/82 bestritt unsere Sachsenring-Mannschaft in der höchsten Fußballspielklasse 871 Punktspiele. Die Bilanz hat dabei folgendes Aussehen: 326 Siege, 200 Unentschieden, 345 Niederlagen.

Das Torverhältnis lautet: 1237:1320, das Punktekonto: 852:890.

## Punktspiel-Oberligaeinsätze für Zwickau, Stand: 31. 7. 1982

Platz/Name:	Spiele:	Oberligazeit:
1. Alois Glaubitz	428	1956–1973
2. Jürgen Croy	372	1965–1981
3. Peter Henschel	306	1961–1976
4. Gert Schellenberg	289	seit 1964
5. Roland Stemmler	287	seit 1965
6. Albert Beier	269	1961–1972
7. Horst Jura	252	1958–1968
8. Günter Witzger	242	1950–1965
9. Rainer Franz	225	1954–1968
10. Joachim Schykowski	208	seit 1972

## Sachsenrings erfolgreichste Torjäger in der Oberliga

Platz/Name:	Tore:	Tore:
1. Hartmut Rentzsch	84	1966/67 Torschützenkönig 17
2. Rainer Franz	72	
3. Horst Jura	68	
4. Peter Henschel	55	
5. Heinz Satrapa	50	1949/50 Torschützenkönig 23

## Gesamtbilanz mit unseren häufigsten Gegnern:

Gegner:	Sp.	gew.	un.	verl.	Tore	Punkte
Wismut Aue	61	19	16	26	79:84	54:68
FC Rot-Weiß Erfurt	57	26	12	20	94:87	64:50
HFC Chemie	57	19	16	22	76:73	54:60
FC Vorwärts	53	15	14	24	58:93	44:62
FC Carl Zeiss Jena	53	16	11	26	59:95	43:63

## SACHSENRING-INFORMATIONEN

Der Sportfreund **Hartmut Rentzsch** hat sich von unserer Betriebs-sportgemeinschaft abgemeldet und ist jetzt bei Einheit Elsterberg tätig. Der 38jährige bestritt zwischen 1964 und 1975 253 Punkt- und Pokalspiele für Sachsenring Zwickau. Mit insgesamt 91 Toren in der Oberliga (davon 84 für Zwickau) nimmt er nach wie vor eine führende Position in der Torschützenbestenliste ein. Hartmut war 1967 und 1975 Mitglied des Zwickauer Pokalsiegerkollektives und 1966/67 DDR-Torschützenkönig mit 17 Treffern.

Nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn trainierte er u. a. das Oberliga-Nachwuchs-Team und war in den letzten Jahren als Trainer beim Oberligakollektiv tätig.

Wir bedanken uns bei Hartmut für seine langjährige Arbeit und wünschen ihm in seiner neuen Funktion viel Erfolg und alles Gute.



**In Auswertung der Oberliga-Saison 1981/82 gibt es in der Sektion Fußball der BSG Sachsenring Zwickau einige personelle Änderungen.**

Aus ihren Funktionen schieden folgende Sportfreunde aus:

Werner Franz (Sektionsleiter)

Gerald Kunstmann (verantwortlicher Oberligatrainer)

Hartmut Rentzsch (Trainer beim Oberligakollektiv)

Dieter Leuschner (Mannschaftsleiter des Oberligakollektives)

Gunter Petzold (Masseur der Oberligamannschaft)

Wir danken allen genannten Sportfreunden für ihre Einsatzbereitschaft und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

**Gewählt bzw. neuberufen wurden dafür die Sportfreunde:**

Herbert Hemmann (Sektionsleiter)

Manfred Kupferschmied (verantwortlicher Oberligatrainer)

Peter Guttwein (Mannschaftsleiter des Oberligakollektives)

Thomas Jacob (Masseur der Oberligamannschaft)

Unseren neuen Sportfunktionären wünschen wir in ihren verantwortungsvollen Funktionen viel Erfolg.

## UNSER AKTUELLES INTERVU

### Vier Fragen an Oberliga-Tr

● **Am 1. Juli 1982 haben Sie in Zwickau Ihre Tätigkeit als verantwortlicher Oberliga-Trainer aufgenommen. Welche Erkenntnisse brachten die ersten Wochen im Trainings- und Wettkampfbetrieb?**

Ich fand ein sehr williges und leistungsbereites Kollektiv vor. In dieses Lob möchte ich alle Spieler einbeziehen. Die Leistungsunterschiede innerhalb des gesamten Spielerkaders sind jedoch beträchtlich. So zeigten bereits die Vorbereitungsspiele, daß trotz guter Kampfmentalität der Mannschaft, Ausfälle von wichtigen Stammspielern nicht kompensiert werden können. Hier müssen wir noch viel mit den jungen Spielern arbeiten, um sie schnell an das erforderliche Niveau heranzuführen.

● **Welche Veränderungen gibt es in der Sachsenring-Mannschaft gegenüber der vergangenen Saison 1981/82?**

Bis auf die Abgänge von Hans-Uwe Pilz und Claus Schwemmer gibt es keine Veränderungen in der Mannschaft. Meine Aufgabe sehe ich darin, den unter meinem Kollegen Gerald Kunstmann begonnenen Formierungsprozeß fortzusetzen. Dabei streben wir eine stabile Grundformation an, um Harmonie und Kollektivität zu festigen.

● **Die Sachsenring-Mannschaft geht als eine der altersmäßig jüngsten Oberliga-Vertretungen in die neue Serie. Nur drei Akteure verfügen über langjährige Erfahrungen in der höchsten Fußballspielklasse. Welche Aufgaben haben deshalb gerade die Routiniers in der kommenden Meisterschaft zu erfüllen?**



ZUR PERSON  
20. 11. 1941.

Begann mit Chemie Weiskopf  
später bei /  
Senftenberg,  
Marx-Stadt und  
bus.

Bestritt 7 B-, 3  
renländerspiele  
Trainer bei /  
von 1971 – 1975  
von 1976 – 1982  
Seit 1. Juli 1982  
Oberliga-

1949

33 JAHRE DDR-FUSSBALL

## VOR DER SAISON 1982/83

### Interview mit Manfred Kupferschmied



**Geboren:**

1948, geboren in  
Cottbus, spielte  
früher bei  
FC Karl-  
Ludwig  
Energie Cott-  
bus

1966-70 und 7 Junio-

ren bei  
Energie Cottbus  
1976, beim FCK

1977-81 verantwortli-  
cher Spieler.  
Trainer.

Die Sportfreunde Gert Schellenberg, Joachim Schykowski und Roland Stemmler haben sich sehr gründlich und gewissenhaft auf die Saison vorbereitet. Im Prozeß der weiteren Formierung der Mannschaft kommt ihnen eine bedeutende Rolle zu. Mit ihren Leistungen im Wettkampf und Training und ihren langjährigen Oberligaerfahrungen sollen sie Stützen der Mannschaft sein. Darüber hinaus übernahm Gert Schellenberg die Aufgabe des Mannschaftskapitäns, und in dieser Funktion bemüht er sich engagiert um eine gute Harmonie zwischen Mannschaft – Trainer – Leitung.

● **In den zahlreichen Freundschaftsspielen in der Vorbereitungszeit kamen einige Nachwuchskräfte im Alter zwischen 18 und 23 Jahren zum Einsatz. Wer von ihnen erfüllte dabei die Erwartungen?**

Ich habe bereits von dem Leistungsgefälle innerhalb des Kaderstammes gesprochen. Dennoch möchte ich an dieser Stelle einige Sportfreunde nennen, die besonders gute Leistungen erreichten. Zuerst denke ich an Peter Keller und Steffen Lorenz, die sehr gut trainierten und auch Stabilität in den Vorbereitungsspielen erreichten. Aber auch Klaus Becher und Michael Glowatzky zeigten deutliche Steigerungen. Schade, daß Jens Schumacher so langwierig verletzt war, er hatte bereits eine sehr gute Verfassung. Mit ihm rechnen wir jedoch stark.

**Wir danken Ihnen für das Interview und wünschen Ihnen mit dem Sachsenring-Kollektiv für die XXXV. DDR-Fußballmeisterschaft viel Erfolg.**

**- OBERLIGA IN ZWICKAU**

**1982**

# DIE SCHIEDSRICHTERECKE



## Oberliga-Referee Herbert Streicher (Crimmitschau) zum Thema: Verbotenes Spiel

Zur Person: Geboren: 29. 12. 1934, Beruf: Objektingenieur, Schiedsrichter seit 1960, seit 1973 Oberliga. Bisher 71 Spiele geleitet.

Internationale Einsätze: 16 als Linienrichter zu Länder- oder EC-Spielen. 1981/82 u. a. WM-Qualifikationsspiel Albanien-Bulgarien, EC I Austria Wien-Partizan Belgrad, EC II Standard Lüttich-Vaczas Budapest

## Verbotenes Spiel

Ein Spieler, der absichtlich einen der folgenden neun Verstöße begeht:

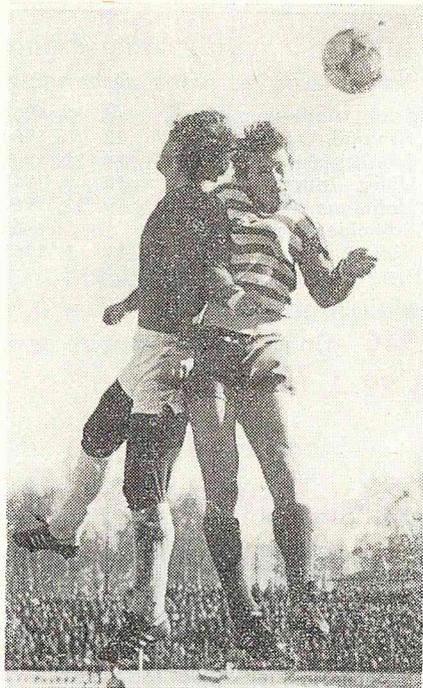
1. einen Gegner tritt oder versucht, ihn zu treten,
2. einem Gegner das Bein stellt, worunter auch ein Zu-Fall-Bringen oder der Versuch dazu unter Gebrauch der Beine zu verstehen ist, oder sich vor oder hinter ihm niederbückt,
3. einen Gegner anspringt,
4. einen Gegner in heftiger oder gefährlicher Weise rempelt,
5. einen Gegner von hinten rempelt, ohne daß letzterer ihn behindert,
6. einen Gegner schlägt oder versucht, ihn zu schlagen,
7. einen Gegner hält,
8. einen Gegner stößt,
9. den Ball mit der Hand spielt, d. h. ihn mit dem Arm oder mit der Hand anhält bzw. wirft, trägt oder stößt (dies gilt nicht für den Torwart in seinem eigenen Strafraum),

ist durch Erteilung eines **direkten Freistoßes** zu bestrafen, der von einem Gegner an der Stelle auszuführen ist, in der der Verstoß begangen wurde, ausgenommen, der Verstoß wurde von einem Spieler im Torraum der gegnerischen Mannschaft begangen; in diesem Falle ist der Freistoß von irgendeinem Punkt innerhalb der Hälfte des Torraumes auszuführen, in der der Verstoß begangen wurde.

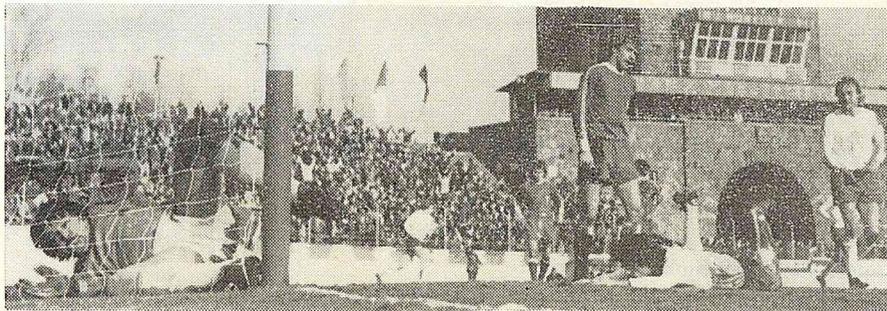
Begeht ein Spieler der verteidigenden Mannschaft absichtlich innerhalb des Strafraumes einen der oben genannten neun Verstöße, so ist er durch einen **Strafstoß** zu bestrafen.

Ein Strafstoß kann ohne Rücksicht auf die jeweilige Stellung des Balles verhängt werden, vorausgesetzt, daß der Ball sich im Augenblick des Verstoßes im Spiel befindet und das Vergehen im Strafraum stattfand.

## DIE RUCKBLENDE



Drei Fotos aus ansehnenswerten Punktspielen der Sachsenring-Mannschaft in der 2. Halbserie 1981/82 haben wir für Sie ausgewählt. Links: Joachim Schykowski und der Jenaer Andreas Krause. Rechts: Andreas Langer (22 Jahre) und FCV-Routinier Frieder Andrich (34). Unten: Cottbus-Torhüter Wendt liegt geschlagen am Boden, soeben hat der Zwickauer Fuchs das 1:0 erzielt.



# AUS DEM NACHWUCHSBEREICH

## Der Spielerkader für die Saison 1982/83

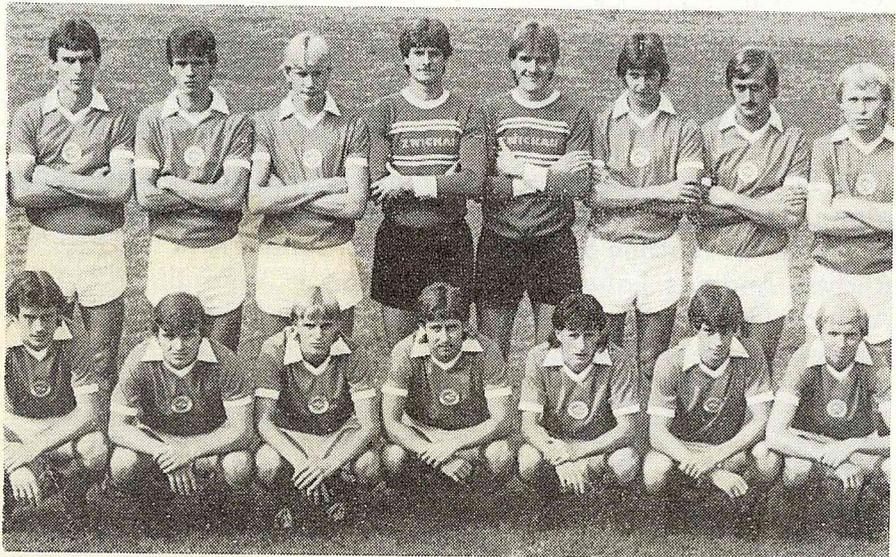
Name:	Geboren:	Name:	Geboren:
Gottschalk, Ralf	11. 1. 1962	Franz, Andreas	16. 6. 1962
Scheithauer, Henry	28. 11. 1963	Pöhland, Dorsten	23. 8. 1964
Delling, Frank	19. 3. 1963	Franke, Mario	26. 12. 1963
Löscher, Frank	10. 10. 1957	Uhlig, Andreas	18. 9. 1961
Lauke, Thomas	6. 2. 1963	Hoffmann, Holger	19. 12. 1960
Ziesch, Andreas	7. 8. 1963	Schneidenbach, Robby	1. 3. 1965
Weiß, Frank	25. 5. 1959	Körner, Jörg	11. 1. 1963
Riedel, Mieck	12. 2. 1961		

**Trainer: Jürgen Croy, geb. 19. 10. 1946**

**Mannschaftsleiter: Jürgen Voit, geb. 29. 4. 1947**

**Mannschaftsarzt: Oberarzt Dr. Pelz**

## Das Oberliga-Nachwuchskollektiv bis 23 Jahre



Obere Reihe von links nach rechts:

Weiß, Franz, Delling, F. Gottschalk, Scheithauer, Lauke, Ziesch, Hoffmann

Untere Reihe von links nach rechts:

Schneidenbach, Riedel, Körner, Franke, Pöhland, Uhlig, Hahn

## SACHSENRING-INFORMATIONEN

Der ehemalige DDR-Nationalspieler und langjährige Sachsenring-Kapitän Jürgen Croy wird erstmalig mit Beginn einer Fußballsaison als verantwortlicher Trainer fungieren und sich um die Belange des Zwickauer Nachwuchs-Oberligakollektives kümmern. Seine reichen Erfahrungen, die sich Jürgen während seiner aktiven Laufbahn erwarb, wird er nun unserem Nachwuchs vermitteln können.

Wir hoffen, daß sich unter seiner Leitung in den kommenden Jahren recht viele Oberligaspieler entwickeln werden. Unserem Jürgen dazu recht viel Erfolg.



Die erst 16jährige Sportfreundin Ute Schwarz hat als erste weibliche Person unserer Betriebssportgemeinschaft ihre Prüfung als Schiedsrichter erfolgreich bestanden. Für ihre sehr verantwortungsvolle Arbeit ein dreifaches toi, toi, toi.

## KURZ - AKTUELL

Sonntag, 5. 9. 1982: FDGB-Pokal Zwischenrunde  
Sonnabend, 18. 9. 1982: FDGB-Pokal II. Hauptrunde  
Sonnabend, 23. 10. 1982: FDGB-Pokal Achtelfinale  
Sonnabend, 13. 11. 1982: FDGB-Pokal Viertelfinale  
Sonntag, 5. 12. 1982: FDGB-Pokal Halbfinale



Mittwoch, 15. 9. 1982: Europacup 1. Runde  
Mittwoch, 29. 9. 1982: Europacup 1. Runde (Rückspiele)  
Mittwoch, 20. 10. 1982: Europacup 2. Runde  
Mittwoch, 3. 11. 1982: Europacup 2. Runde (Rückspiele)  
Mittwoch, 24. 11. 1982: UEFA-Cup 3. Runde  
Mittwoch, 8. 12. 1982: UEFA-Cup 3. Runde (Rückspiele)

## AUF EINEN BLICK

**Folgende Sportfreunde sind in den einzelnen Mannschaften der Sektion Fußball der BSG Sachsenring Zwickau im Spieljahr 1982/83 für die Erziehung und sportliche Ausbildung unserer Sportler verantwortlich:**

II. Männermannschaft: G. Kunstmann (Ül.)  
(I. Junioren) R. Schmidt (MI.)

**Verantwortlich für den gesamten Nachwuchsbereich: L. Lindl**

II. Junioren:	E. Hahn (Ül.) S. Leonhardt (Ül.) G. Scheithauer (MI.)
I. Jugend:	W. Franke (Ül.) K.-H. Müller (MI.)
II. Jugend:	M. Matyschik (Ül./MI.)
I. Schüler:	T. Dittes (Ül.) H. Przibilla (MI.)
II. Schüler:	W. Scholz (Ül.) K. Scholz (Ül.)
I. Knaben:	H. Günther (Ül.)
II. Knaben:	J. Wolf (Ül.)
III. Knaben:	K.-H. Petermann (Ül.)
I. Kinder:	P. Ullrich (Ül.)
II. Kinder:	G. Götzelt (Ül.)
III. Kinder:	P. Koschka (Ül.)
IV. Kinder:	U. Grund (Ül.)

**Allen Übungs- und Mannschaftsleitern sowie dem Verantwortlichen im Nachwuchsbereich wünschen wir für die Saison 1982/83 recht viel Erfolg.**

## **Bilde Dich weiter!**

Nutze die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

### **Volkshochschule „Martin Andersen Nexö“**

Informationen in unserem Sekretariat

9 5 4 0 Z w i c k a u , Schumannstraße 12, Ruf 20 18

## **HERRENBEKLEIDUNG VOM FACHGESCHÄFT**

### **Unser Herbstangebot:**

Übergangsmäntel mit ausknöpfbarem Futter  
in allen Größen und Farben,  
Kutten und Anoraks alle Größen,  
Parka braun und grün alle Größen,  
Sakkos und Hosen in großem Sortiment

**INDUSTRIELADEN**  
**kavalier**  
**ZWICKAU · HAUPTMARKT**

**VEB LÖSSNITZER BEKLEIDUNGSWERKE**  
Betrieb im VEB Kombinat Oberbekleidung Löbnitz

## **WÄSCHEREI - INFORMATION**

Nutzen Sie für die Abgabe Ihrer Haushaltswäsche zum Waschen unsere  
**Annahmestellen!**

Auskunft erteilt:

**Kundendienstzentrale**

9540 Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 20 A Ruf 60 89

**VEB TEXTILREINIGUNG ZWICKAU**

## FÜR IHREN TERMINKALENDER

### Die Ansetzungen der 1. Halbserie 1982/83

Sonnabend, 21. 8. 1982: BFC Dynamo–Zwickau :  
**Spielbeginn: 15.00 Uhr**

Mittwoch, 25. 8. 1982: Zwickau–Böhlen :  
**Spielbeginn: 17.00 Uhr**

Sonnabend, 28. 8. 1982: FC Karl-Marx-Stadt–Zwickau :

Sonnabend, 4. 9. 1982: Zwickau–FC Vorwärts :

Sonnabend, 11. 9. 1982: FC Carl Zeiss Jena–Zwickau :

Sonnabend, 25. 9. 1982: Wismut Aue–Zwickau :

Sonnabend, 2. 10. 1982: Zwickau–FC Hansa Rostock :

Sonnabend, 16. 10. 1982: 1. FC Union Berlin–Zwickau :

**Spielbeginn für alle Begegnungen: 15.00 Uhr**

Sonnabend, 30. 10. 1982: Zwickau–1. FC Lok Leipzig :

Sonnabend, 6. 11. 1982: Dynamo Dresden–Zwickau :

**Spielbeginn für diese zwei Begegnungen: 14.00 Uhr**

Sonnabend, 20. 11. 1982: Zwickau–FC Rot-Weiß Erfurt :

**Spielbeginn: 13.30 Uhr**

Sonnabend, 27. 11. 1982: 1. FC Magdeburg–Zwickau :

Sonnabend, 11. 12. 1982: Zwickau–HFC Chemie :

**Spielbeginn für diese zwei Begegnungen: 13.00 Uhr**

**6**  
AUS  
**49**

**Spiele mit - gewinne mit**

FUSSBALL-TOTO

**13+1**

Herausgeber: BSG Sachsenring Zwickau, Sektion Fußball;  
Gestaltung und Texte: Reiner Thümmeler; Fotos: Frank Kruczynski;  
Redaktionsschluß: 9. 8. 1982.